



ANMELDUNG

BEZIRKS- / ORTSMUSIKSCHULE

SCHULJAHR /

FACH:

Zu- und Vorname des
Aufnahmebewerbers:

(Blockschrift)

SozVersNr.:

Geburtstag:

Geburtsort:

Selbsterhalter: (Bezieher eines eigenen Einkommens) Ja Nein

Telefon:

Mobiltelefon:

e-mail:

Strasse:

PLZ: Ort:

Wohnsitzgemeinde:

Staatsbürgerschaft:

Schüler-Aufenthaltsadresse, falls von Heimatadresse verschieden (Schülerheim etc.):

Strasse:

PLZ: Ort:

WER BESTREITET DIE KOSTEN DES UNTERRICHTES? (Zahler - falls nicht Selbsterhalter)

Familienname: Vorname:

Beruf: Telefon: Mobiltelefon:

e-mail: Strasse:

PLZ: Ort:

Zur Beachtung: Das Schulgeld richtet sich nach der Schulgeldordnung des Kärntner Landesmusikschulwerkes und ist für das Winter- bzw. Sommersemester bis zum 1.11. bzw. 1.4. fällig.

ZUR UNTERSCHRIFT BITTE WENDEN!

BITTE NICHT AUSFÜLLEN!

AUFNAHME

Unterrichtsfächer	Einheit	Gruppen- größe	Stufe	Semester- Schulgeld	Lehrer/in

Unterrichtsbeginn: Schulleiter/in:

Die Schulordnung enthält die Grundsätze, die für das Verhältnis zwischen Schüler und Schule sowie zwischen Erziehungsberechtigten und Schule maßgebend sind.

1. **EINSCHREIBUNG:** Alle Schüler haben sich am Beginn eines jeden Schuljahres einzuschreiben. Versäumt ein Schüler den Einschreibungstermin, so kann er unter Umständen in dem selben Schuljahr nicht mehr aufgenommen werden.
2. **AUFNAHME:** Die Aufnahme erfolgt durch die Einschreibung und durch die Aufnahmeprüfung. Bei der Einschreibung minderjähriger Schüler ist die Anwesenheit des Erziehungsberechtigten notwendig. Durch die Unterschrift erklärt sich dieser mit den Bestimmungen der Schulordnung einverstanden. Neu eingeschriebene Schüler (Anfänger und Fortgeschrittene) haben eine **Aufnahmeprüfung** abzulegen. Nach erfolgreicher Ablegung dieser Prüfung wird der Schüler nach Maßgabe freier Plätze aufgenommen.
3. **UNTERRICHT:** Der ordnungsgemäß aufgenommene Schüler hat das Recht, regelmäßig Unterricht im Haupt- und Ergänzungsfach zu erhalten.
4. **AUSBILDUNGSGANG:** Der weitere Verlauf der Ausbildung des Schülers richtet sich nach dem Lehrplan, der Studien- und der Prüfungsordnung.
5. **PRÜFUNGEN:** Im Laufe des Studiums hat jeder Schüler in bestimmten Zeitabständen Prüfungen vor einer Kommission abzulegen. Das Ergebnis dieser Prüfung entscheidet über den weiteren Verbleib an der Musikschule. Die genauen Bestimmungen sind in der Studien- und Prüfungsordnung enthalten (siehe gesamtösterreichischer Rahmenlehrplan für Musikschulen).
6. **UNTERRICHTSZEIT:** Eine Unterrichtseinheit dauert 50 Minuten. Nach Maßgabe der Leistung des Schülers sowie des Platzangebots der Schule findet der Unterricht im Hauptfach in Form von Einzel- oder Gruppenunterricht statt. Über Ausmaß und Form des Hauptfachunterrichtes entscheidet die Schulleitung in Absprache mit dem Fachkollegium.
7. **BESUCH:** Jeder Schüler hat die Pflicht, die vorgeschriebenen Unterrichtsstunden im Hauptfach und in den Ergänzungsfächern regelmäßig und pünktlich zu besuchen.
8. **BEFREIUNG:** Eine Befreiung vom Besuch des Ergänzungsfaches ist in begründeten Fällen durch ein schriftliches Ansuchen an die Schulleitung möglich.
9. **FERNBLEIBEN:** Für jede versäumte Unterrichtsstunde ist eine schriftliche Entschuldigung (bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten) vorzulegen. Versäumte Unterrichtsstunden werden in der Regel nicht nachgeholt. Fehlt ein Schüler zwei Wochen unentschuldig, wird der Erziehungsberechtigte verständigt. Erfolgt innerhalb von acht Tagen keine stichhaltige Begründung, kann der Schüler aus der Schule ausgeschlossen werden.
10. **UNTERRICHTSAUFFALL:** Unterrichtsstunden, die wegen Krankheit bzw. dienstlicher Freistellung des Lehrers ausfallen, werden in der Regel nicht nachgeholt.
11. **KRANKHEIT:** Bei ansteckender Krankheit gelten für Schüler und Lehrer dieselben Bestimmungen wie an den Pflichtschulen.
12. **Das BENEHMEN** des Schülers soll dem Lehrer gegenüber achtungsvoll, dem Mitschüler gegenüber kameradschaftlich sein. Die Anordnungen der Lehrer und Verwaltungsbeamten sind zu befolgen.
13. **VERHALTEN:** Rauchen in den Klassenzimmern und störendes Benehmen sind im Bereich der Musikschule zu unterlassen.
14. **BESCHÄDIGUNG:** Wer Eigentum der Schule (Einrichtungsgegenstände, Instrumente, Noten etc.) beschädigt, wird zum Schadenersatz herangezogen.
15. **AUFENTHALT:** Außerhalb der Unterrichtszeit ist den Schülern der Aufenthalt in den Klassenzimmern nur mit besonderer Erlaubnis gestattet.
16. **ÖFFENTLICHES AUFTRETEN:** Öffentliches Auftreten bei Veranstaltungen außerhalb der Musikschule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.
17. **MUSIKUNTERRICHT:** Erteilen von Musikunterricht durch den Schüler bedarf der Genehmigung der Schulleitung.
18. **REZENSION:** Das Abfassen von Rezensionen über musikalische Veranstaltungen durch Schüler in Presse und Rundfunk bedarf der Genehmigung der Schulleitung.
19. **STRAFEN:** Bei Vergehen gegen die Schulordnung hat der Schüler mit folgenden Maßnahmen zu rechnen:
 - a) Ermahnung durch den/i Hauptfachlehrer/in
 - b) Ermahnung durch die Schulleitung und schriftliche Verständigung des Erziehungsberechtigten
 - c) Ausschluss aus der SchuleZusätzliche kann eine etwaige Ermäßigung des Schulgeldes widerrufen werden.
20. **FERIEN:** Die Ferien entsprechen den Feiern an den allgemeinbildenden höheren Schulen
21. **ANSCHRIFT:** Jede Änderung der Anschrift des Schülers ist der Schulleitung zu melden.
22. **AUSTRITT:** Dieser kann in der **Regel nur zu Semesterschluss** erfolgen. In begründeten Fällen und nach schriftlichem Ansuchen kann die Schulleitung Ausnahmen gewähren.
23. **ZEUGNIS:** Jeder Schüler erhält am Ende des Schuljahres ein Jahreszeugnis.
24. **BESCHWERDE:** Empfindet ein Schüler eine Handlungsweise ihm gegenüber als ungerecht, so kann beim Klassenlehrer oder beim Schulleiter und in weiterer Folge bei der vorgesetzten Behörde (Direktion des Kärntner Landesmusikschulwerkes) Beschwerde erhoben werden.
25. **BIBLIOTHEK:** Noten/Bücher und Instrumente aus der Bibliothek des Kärntner Landeskonservatoriums können unter den Leihbedingungen entlehnt werden.
26. **SCHULGELD:** Die **Zahlungspflicht beginnt mit der Aufnahme. Die Zahlung erfolgt mittels Erlagscheines im Voraus** für das ganze Semester. Unterbleibt die Zahlung des Schulgeldes nach einer schriftlichen Mahnung, wird der Unterricht vorübergehend eingestellt und in weiterer Folge der Schüler aus der Schule ausgeschlossen. Späterer Eintritt oder vorzeitiger Austritt entheben nicht von der Verpflichtung, das ganze Schulgeld für das laufende Semester zu entrichten. In besonderen Ausnahmefällen (z.B. Krankheit länger als 4 Wochen) kann dem Schüler statt des vollen Semesterschulgeldes ein entsprechender Anteil berechnet werden.
27. **ERMÄSSIGUNG** des **SCHULGELDES:** Eine Ermäßigung des Schulgeldes kann in begründeten Fällen gewährt werden. Begabung und Fleiß sowie die soziale Bedürftigkeit sind als Voraussetzung nachzuweisen. Ansuchen um Schulgeldermäßigung sind mit dem Formblatt spätestens im Jänner des laufenden Schuljahres in der Schule einzureichen.

Ich erkläre mich mit den Richtlinien des Kärntner Landesmusikschulwerkes und der Schulordnung einverstanden.

....., den

.....
Unterschrift des (der) Zahlungspflichtigen